

## Frontless

Ohne Front, aber mit charakteristischem Gesicht und markatem Erfolg beim Endkunden.

**Frontless** wurde zum Deutschen Verpackungspreis nominiert – zu Recht! Frontless erfüllt die Ansprüche des Handels durch sichere Umhüllung beim Transport und offene Warenpräsentation am POP (Point of Purchase). Zurecht hat Frontless das Label SHELF ASSURED verdient.



- Regalbestückung im Sekundärpackmittel, auch im Markenartikel-Handel einsetzbar, da im Regal die Front der Primärverpackung nicht abgedeckt ist.
- Primärverpackung voll umfänglich werbewirksam.
- Schnelles Entpacken.
- Schnelle Regalbestückung.
- Keine aufwendige Bedruckung der Sekundärverpackung notwendig, da am POP nicht sichtbar.
- Nutzung der Druckfläche durch Handhabungspiktogramm.

Natürlich kommt die Einheit modulgerecht auf die Palette und ins Regal. Das ist heute für uns selbstverständlich. Das Bemerkenswerte steckt in der Perforation von Trayseite und Frontflasche. Die zweiteilige Boden-/ Deckelkonstruktion wird im Automaten aufgerichtet, befüllt und über Klebepunkte miteinander verbunden. Sie besticht durch einfache Handhabbarkeit beim Auspacken und der Regalbestückung. An der deutlich gekennzeichneten Seitenmarkierung bricht man den Trayrand nach außen. Dabei platzt die Seitenperforation. Nun wird der eingesteckte Deckel nach vorne gekippt und die Frontflasche reißt an seiner Perforation ab. ... und ab ins Regal!

Entwickelt und hergestellt von: Smurfit Kappa Interwell – (A)  
 Nutzer: Reckitt Benckiser Ladenburg  
 Die Idee ist patentrechtlich von Reckitt Benckiser für den Einsatz im Bereich von Haushaltsreinigern geschützt. Informationen zu Nutzungsrechten vermittelt bei Bedarf: Business Support – Dirk Busemeyer.

